

Fortsetzung von Seite 9

Einzelmeister Hilbert Wagner die Bahnen am besten und durch seine 775 LP zog Oberthal an Wanne-Eickel vorbei. Nach jeweils drei Startern sollte bereits alles zugunsten von Oberthal entschieden sein, denn Markus Maurer steigerte seine Vorlaufleistung um 57 LP auf 796 LP. Da dem Hoensbroeker Paul Rosenboom zu diesem Zeitpunkt mit 810 LP die Endlaufbestleistung gelang, landete Wanne-Eickel mit 2271 hinter Oberthal 2352 und Hoensbroek 2303 LP nur auf Rang drei wieder. Wer wollte diese Rückstände gegen Oberthal noch aufholen, das noch Jaannot Peter's 775 und Horst Mickisch's 780 LP erstmalig und in souveräner Manier Europacupsieger wurde, 45 LP dahinter dann der DSC Wanne-Eickel, der dieses Finale mit Ralf Panneck 787 und Hans Skibba 804 glänzend abschloß, aber auf den Positionen zwei und drei einen eventuell neuerlichen Sieg bereits frühzeitig verspielte.

Die Wanner spielten übrigens ohne „Mister Europa-Cup“ Dieter Baumeister, der jüngeren Spielern den Vortritt ließ. Sicherlich ein feiner Zug dieses Routiniers, doch blickt man auf das Endergebnis und z. B. auf das Resultat von Gerd Skubel, dann hätte dieses Finale zumindest viel länger „auf der Kippe“ stehen können, wenn D. Baumeister zum Einsatz gekommen wäre. Doch all' das „hätte, wenn und aber“ schmälert in keinster Weise die großartige Leistung des neuen Europa-Cup-Siegers aus dem Saarland, dem nun eine ähnliche Serie gelingen könnte, wie sie der DSC Wanne-Eickel mit vier Siegen in Folge hingelegt hat.

Ergebnisse - Finale - Herren:

1. und Europa-Cup-Sieger 1993
Kegelfreunde Oberthal (BRD) 3907 LP
(Rud. Becker 781, Hilbert Wagner 775,
Markus Maurer 796, Jaannot Peter 775,
Horst Mickisch 780)
2. DSC Wanne-Eickel (BRD) 3882 LP
(Bernd Ries 793, Stefan Blum 748,
Gerhard Skubel 730, Ralf Panneck 787,
Hans-Joachim Skibba 804)
3. SKC Hoensbroek (NL) 3831 LP
(Cor von Tilburg 767, Frans Feuler 726,
Paul Rosenboom 810, Hein Braeken 753,
Ben Haerten 775)
4. Club de Quilles Homecourt (FRA) 3731 LP
(Christian Marx 783, Henri Vollmer 729,
Christophe Cioni 757, Marc Moca 746,
Jean Starozan 716)

Dieter Theissen

Die Jugendseiten

Bericht: Karl-Heinz Grote

Deutsche Jugendmeisterschaften 1993 in Oberthal aus der Sicht des WKV

Mit 2 x Gold, 1 x Silber und 3 x Bronze landete die WKV-Vertretung nur auf Rang vier - Großer Sieger war der Landesverband Hessen

Vom 10. bis 13. Juni 1993 ging es in der schönen Kegelanlage von Oberthal um die Titel und Plätze. Eine insgesamt gute Organisation, ein begeistertes Publikum, gut ablaufende Siegerehrungen mit schönen Präsenten machten die Tage im Saarland zu einem Erlebnis. Nur der tragische tödliche Verkehrsunfall von Landessportwart Dietmar Fels (die WKV berichtete darüber) ließ uns bewußt werden, wie nah Freud und Leid zusammenliegen.

Zum Sportgeschehen: In 11 Disziplinen wurden die Meister ermittelt und für den WKV galt es, die guten Ergebnisse vom Vorjahr zu verteidigen. Trotz des mäßigen Abschneidens in der Medaillenwertung, wurden noch 33 Zuteilungen für 1994 in Trier erhalten. Nerven und Ecken verhinderten so manche bessere Platzierung, hier sei den Belüftorfern der erleichterten Kombination geraten, ihren Standpunkt noch einmal zu überdenken, denn hier waren uns die Sieger voraus.

Mannschaft - weibliche Jugend B:

Der WKV hatte nur eine Mannschaft am Start. Der Westdeutsche Meister aus Gladbeck bekam frühzeitig durch Verletzung einer Spielerin Probleme, so konnten kaum die Ergebnisse der Landesmeisterschaft erreicht werden, über 170 LP weniger als in Langenfeld reichten nur zum sechsten Platz und die LP der WDJM hätten auch nur Platz fünf bedeutet.

Ergebnisse:

1. Heuchelheim 1940
(Y. Ruch 513, I. Buning 441,
B. Gerson 514, M. Ambrecht 472)
2. Fulda 1873
(V. Plumhoff 491, C. Schäfer 456,
C. Schleichert 484, J. Fischer 442)

Fortsetzung auf Seite 11

„Alle Neune“ Hersteller der WKR
nicht genug,
kommt zu uns
mit Satz
und Druck!



**brockmann
satz+druck**
Inhaber: K.-H. Brockmann

Sauerlandstraße 69 · 58093 Hagen
Tel. (0 23 31) 5 17 77 · Fax (0 23 31) 5 83 43

Fortsetzung von Seite 10

3. KV Saar (S. Müller 468, D. Weiß 460, A. Liebenow 432, St. Müller 491)	1851
4. Engers-Niederbieber (G. Herold 502)	1840
5. Wiesack (J. Kiffig)	1854
6. Gladbeck (A. Flawa 489, J. Brüggemann 455, I. Miach 344, Ch. Kopp 326)	1814
7. Mittel-Saar (T. Ziegler 464)	1699
8. Saßgitter (N. Siano 461)	1542

Mannschaft - männl. Jugend B:

Hier ist es schon Tradition, daß eine Mannschaft aus Kleve am Start ist. Eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte die verdiente Deutsche Meisterschaft. Als die letzte Kugel gerollt war, lag die ganze Mannschaft einschließlich Jugendwart wie eine Traube auf dem Anlauf. Im nächsten Jahr sind wieder zwei WKV-Mannschaften am Start.

Ergebnisse:

1. Kleve (B. v. d. Kamer 550, M. Janssen 543, D. Krätz 505, M. Dorissen 509)	2107
2. Stadtfellendorf (E. Atzeni 540, N. Penugaow 526, M. Glauer 521, A. Bielka 477)	2063
3. Lönig-Münstermaifeld (V. Port 524, M. Gassen 521, N. Steffes 511, P. Raldmann 477)	2033
4. KV Saar (A. Barbian 537)	2023
5. Mittel-Saar (M. Ninnig 523)	1971
6. Mittelhessen (D. Wissner 516)	1868
7. Haardkopf (A. Sehy 496)	1805
8. Lingen (J. Verschotten 476)	1837

Mannschaft - weibl. Jugend A:

Der Vorjahresmeister konnte in Oberthal den Titel mit neuem deutschen Rekord verteidigen und stellte auch mit K. Hens die beste Spielerin. WKV-Meister Erfstadt belegte einen achtbaren dritten Platz. Die zweite WKV-Vertretung aus Hagen wurde siebte.

Ergebnisse:

1. Engers-Niederbieber (K. Hens 654, S. Theobald 582, Y. Grimm 626, S. Marzullo 601)	2463
--	------

2. Grenzau (E. Klein 599, S. Braschoß 595, D. Socher 589, S. Mayer 577)	2360
3. Erfstadt (M. Kristen 601, K. Schmitz 570, S. Wiese 556, Ch. Trossen 549)	2285
4. Sulzbachtal (P. Woll 628)	2254
5. Helmstedt (B. Degenhardt 606)	2219
6. Lingen (S. Veldscholten 597)	2213
7. Hagen (M. Trilling 608, M. Stiller 534, Kl. Marie 515, T. Ney 501)	2158
8. Lönig-Münstermaifeld (M. Remakulus 564)	2138
9. Fulda (S. Heil 593)	2122
10. Mittel-Saar (E. Radau 593)	2016

Mannschaft - männl. Jugend A:

Die Mannschaft aus Hagen hatte sich für dieses Jahr viel vorgenommen, nach drei Startern hatte sie noch knapp die Nase vorn, doch leider mußte der letzte Starter mit einem Unbill der Wettkampfleitung fertig werden. Das Saarländische Fernsehen betrat ohne Vorwarnung den Zwischenraum von Bahn 4 und 5 um Aufnahmen zu machen, dabei geriet ein Helfer bis an die Fehlwurfrinne vom Hagener Spieler heran, sicherlich eine ernstzunehmende Störung. 169 auf dieser Bahn waren vielleicht die Ursache für die am Ende fehlenden acht Holz zum Sieg. So sehr wir es begrüßen, daß die Öffentlichkeit über unseren Sport informiert wird, ist eine solche Behinderung nicht zu akzeptieren. Daß es auch anders geht, wurde am letzten Wettkampftag demonstriert, als das Fernsehen auf Vorankündigung bei Bahnwechsel die Anlage betrat. Die Mannschaft von Rhein-Sieg konnte sich gegenüber dem Vorjahr nicht verbessern.

Ergebnisse:

1. Stadtfellendorf (E. Eckert 622, M. Preis 629, O. Gärtling 602, M. Matera 592)	2445
2. Hagen (St. Kwasniewski 619, I. Huszar 613, S. Koppetz 612, K. Retzlaff 594)	2438
3. Mittelhessen (M. Gebauer 644, R. Ankele 606, M. Berschein 591, A. Wagner 557)	2398

Fortsetzung auf Seite 13



Siegerstaffel der Mannschaften männl. Jugend B. Von links: Stadtfellendorf (2), das Meisterteam aus Kleve und Lönig-Münstermaifeld (3).

Fotos von den Deutschen Jugend- Meisterschaften 1993 in Oberthal

Fotos: Karl-Heinz Michels



Die drei Medallengewinner der weibl. Jugend - A - Mannschaften.

Von links:
TTC Grenau (3.),
Engers-Niederbieber (1.) und
Erfstadt (3.).

Siegerehrung der
Mannschaften männl.
Jugend A.

Von links: Hegen (2.),
Stattalendorf (1.) und
Mittelhessen (3.).



Goldmedaille im Paar-
kampf der männl.
Jugend A für die
beiden Gütersloher
J. Bleidiek und
D. Wieland (Bildmitte).

Auf Rang zwei J. Fuß/
U. Hillebrandl aus Fulda
(links) und Bronze gab
es für M. Wehmann/
St. Schackmar aus
Homburg (rechts).

Fortsetzung von Seite 11

4. Saarbrücken (F. Scheuer 635)	2395
5. Grenzau (V. Eisele 622)	2390
6. Fulda (K. Otto 615)	2387
7. Rhein-Sieg	2371
(O. Syska 576, St. Rath 581, M. Miebach 591, T. Kirschbaum 623)	
8. Heuchelheim (M. Wiegand 628)	2370
9. Neunkirchen (D. Henry 632)	2342
10. Salzgitter (T. Rebohn 600)	2290

Paarkampf - weibl. Jugend A:

Leider nicht der Erfolg wie im Vorjahr. Die Ergebnisse der Siegerpaare sprechen für sich und damit gibt es im nächsten Jahr nur die Grundzuteilung.

Ergebnisse:

1. E. Klein/D. Sacher (Grenzau)	953
2. E. Radau/M. Heib (Mittel-Saar)	904
3. Y. Gros/A. Willig (Herborn)	863
7. R. Döring/M. Rocholl (Radevormwald)	818
9. J. Heckert/P. Albrecht (Castrop-Rauxel)	784
11. M. Trilling/Kl. Maric (Hagen)	748

Paarkampf - männl. Jugend A:

Der zweite Lichtblick am ersten Wettkampftag. Nur eine Bahn bereitete Jens Bleidiek und Dirk Wieland aus Gütersloh Probleme, auf den anderen Bahnen wurde stark aufgespielt und mit 999 LP die Meisterschaft gewonnen. Groß der Jubel von Jugendwart U. Mosebach, hatte es doch endlich mal geklappt. Für das WKV-Meisterpaar reichte es leider nur zum 12. Platz.

Ergebnisse:

1. J. Bleidiek/D. Wieland (Gütersloh)	999
2. J. Fuß/U. Hillebrand (Fulda)	980
3. M. Wehmann/St. Schackmar (Homburg)	973
10. Z. Savic/Th. Heimann (Gladbeck)	865
12. M. Rittmann/R. Netz (Langenfeld)	811

Paarkampf Mixed der A-Jugend:

Der Abschluß des zweiten Wettkampftages war diese Disziplin. Auf Grund der guten Leistungen bei der Landesmeisterschaft hatten wir uns einige gute Plazierungen erhofft, trotz ansprechender Leistungen reichte es nur zu den Plätzen 5, 6 und 11.

Ergebnisse:

1. E. Klein/V. Eisele (Grenzau)	963
2. A. Willig/S. Preis (Herborn)	955
3. T. Ripperda/A. Lohs (Lingen)	933
5. T. van Uden/M. Rittmann (Langenfeld)	918
6. T. Plewa/Th. Heimann (Gladbeck)	913
11. Kl. Maric/St. Kwasniewski (Hagen)	872

Einzel - weibl. Jugend B:

Zwei Spielerinnen waren für den WKV am Start. Bei der WKV-Meisterschaft hatten beide durch gute Leistungen zu überzeugen gewußt. Anita Plewa erreichte als zehnte des Vorlaufes den Endlauf. Mit nur einem Holz weniger als die Zweit- und Drittplazierte landete Anita auf Rang vier. Der WKV-Ersten Marina Kostrzewa fehlten neun LP zum Endlauf, das war der 13. Platz. In dieser Disziplin landete die Vorlaufbeste nur auf den 12. Rang.

Ergebnisse:

1. B. Gerson (Heuchelheim)	493/521
2. C. Schleicher (Fulda)	485/508
3. St. Müller (KV Saar)	502/508
4. A. Plewa (Gladbeck)	478/507
13. M. Kostrzewa (SUA Witten)	460

Einzel - männl. Jugend B:

Von den acht Startern erreichten immerhin sechs den Endlauf. Die Ergebnisse zeigen wie eng der Einlauf war, mit der 14er Kugel gehört auch ein bißchen Glück zum Können. Der Saarlandmeister M. Jungbluth ist mit 10 Jahren der bisher jüngste Deutsche Meister. Unser WKV-Meister Sascha Bacinski konnte seinen Titel vom Vorjahr nicht wiederholen, erreichte aber den dritten Rang. Die weiteren Plätze 4, 7, 8 und 9 ergeben wieder eine gute Zuteilung für 1994.

Ergebnisse:

1. M. Jungbluth (Saarbrücken)	524/543
2. St. Heinz (Mittelhessen)	511/540
3. S. Bacinski (Hagen)	524/538
4. B. van de Kamer (Kleve)	520/531
7. K. Thomas (Remscheid)	505/521
8. M. Janssen (Kleve)	508/513
9. J. van Broich (Aachen-Land)	507/503
11. D. Mittelstädt (Heiligenhaus)	512/483
14. V. Baumeister (Remscheid)	493
17. H. Parassini (Heiligenhaus)	483

Fortsetzung auf Seite 14



SEIT 1923

**Lieferant für
vollautomatische Kegelbahn-Anlagen
und Innenausbau nach Schallgutachten**

in der dritten GENERATION MEISTERBETRIEB

HANS NÖRLING

KEGELBAHNBAU

Garthestr. 8 · 50735 Köln · Tel. (0221) 76 72 72



Fortsetzung von Seite 13

Einzel - weibl. Jugend A:

Einige Starterinnen erreichten trotz guter Leistungen nicht den Endlauf. Die wohl größte Überraschung war der 15. Rang der Vorjahreszweiten aus Engers-Niederbieber Y. Grimm. Unsere WKV-Meisterin Tanja Plewa spielte im Vorlauf Bestergebnis mit 659 LP. Auch Melanie Kristen wußte mit 636 LP hier noch zu überzeugen. Leider konnte nur Tanja im Endlauf nochmal in etwa ihre Leistung wiederholen. Melanie kam total von der Rolle und wurde mit 530 LP nur 12.

Ergebnisse:

1. E. Radau (Mittel-Saar)	635/613
2. E. Klein (Grenzau)	637/608
3. T. Plewa (Gladbeck)	659/606
8. K. Siebert (Waltrop)	624/575
12. M. Kristen (Erfstadt)	636/530
13. R. Döring (Radevormwald)	601
14. T. van Uden (Langenfeld)	597
16. K. Driever (Münster)	590

Einzel - männl. Jugend A:

Gleich vier der sieben WKV-Starter erreichten nicht den Endlauf. Stefan Kwasniewski wußte im Vorlauf mit dem zweitbesten Ergebnis noch zu gefallen, aber im Endlauf waren die Abtämpfungsszenen zu mager und somit blieb nur der 11. Platz. Gute Leistungen vom WKV zeigten noch Zoran Savic mit 640 LP und Christian Lambars mit 639 LP. In dieser Disziplin gingen einige Startplätze für 1994 in Trier verloren.

Ergebnisse:

1. M. Gebauer (Mittelhessen)	655/675
2. F. Scheuer (Saarbrücken)	692/655
3. D. Henry (Neunkirchen)	624/654
6. Z. Savic (Gladbeck)	625/640
7. St. Lambars (Hopsten)	634/639
11. St. Kwasniewski (Hagen)	669/595
14. M. Rittmann (Langenfeld)	599
15. O. Frielingsdorf (Radevormwald)	591
17. T. Luchs (Neuss)	576
20. M. Kockmann (Hopsten)	560

Fazit der Deutschen Jugendmeisterschaften auf Scherenbahnen 1993: Die Ausbeute für den WKV war nicht befriedigend, doch wie eingangs schon erwähnt, lassen 33 Startplätze 1994 in Trier auf ein besseres Abschneiden hoffen. Trotzdem ein Dank an alle Jugendlichen, Betreuer, Jugendwarte, Eltern und Fans, so diszipliniert und sportlich fair war der WKV eine prima Gemeinschaft. Macht weiter so und wir sehen uns 1994 in Trier wieder.

Medallenspiegel	Gold	Silber	Bronze
Hessen	4	5	2
Rheinland-Pfalz	3	2	1
Saarland	2	2	4
WKV	2	1	3
Niedersachsen	-	-	1
Vereine:			
Klave	1	-	-
Güterloh	1	-	-
Hagen	-	1	1
Erfstadt	-	-	1
Gladbeck	-	-	1

Euer Verbandsjugendwart Karl-Heinz Grote

Die Jugend im WKV

Gau-Jugend- und Junioren/innen-Fete im Gau Westfalen-Nord

Hiermit lade ich alle Jugendlichen, Junioren/innen, Jugendwarte und Jugendbetreuer zu unserer Gau-Jugend- und Junioren/innen-Fete am 21. 8. 1993 ein. **Veranstaltungsort:** Gasthof Dickenberg, Inh. Wolfgang Antrup, Rheiner Str. 324, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05451/74463.

Als Übernachtungsmöglichkeit steht eine Turnhalle in unmittelbarer Entfernung zur Verfügung (Schlafsäcke und Luftmatratzen nicht vergessen!).

Beginn der Fete wird nach dem 3. diesjährigen Gau-Jugend-Turnier sein, das auf den Bahnen bei Kockmann in Hopsten und Antrup in Ibbenbüren stattfindet und an dem alle Jugendlichen unseres Gau's noch teilnehmen können, unabhängig davon, ob sie an einem der beiden ersten Turniere gestartet sind.

Einzelheiten sowie den Anmeldemodus könnt Ihr über Euren Vereinsjugendwart bzw. Vereinsvertreter oder auch direkt über mich (Tel. tagsüber 0251/508239) erfahren.

In der Hoffnung, wieder eine Flut von Anmeldungen zu erhalten, verbleibe ich mit sportlichen Grüßen.

H.-Georg Schlüter,

Gaujugendwart, Gau Westf.-Nord



Alle Medallengewinner der vier Einzelwettbewerbe auf einen Blick.

Dritte von rechts Tanja Plewa aus Gladbeck, die Platz 3 bei der weibl. Jugend A belegte.

Rechts außen Sascha Bachinski aus Hagen, der Bronze bei den B-Jugendlichen gewann.